

US-Bombardements im Irak

US-Luftwaffe fliegt im Irak die schwersten Luftangriffe seit Kriegsende. Stellungen von Aufständischen werden bombardiert. Islamistisches Bekennervideo taucht auf

BAGDAD ap ■ Die US-Streitkräfte in Irak haben gestern nach eigenen Angaben die schwersten Luftangriffe seit Ende des Krieges geflogen. In der Nähe der Stadt Bakuba 50 Kilometer nordöstlich von Bagdad zerstörten US-Kampfflugzeuge und Hubschrauber leer stehende Gebäude, Mauern und Bäume, die von Angreifern mehrfach als Hinterhalt genutzt worden waren. Dabei kamen mehrere 225-Kilo-Bomben zum Einsatz. Bei Samara, 100 Kilometer nördlich der Hauptstadt, warfen Kampffjets zwei Bomben auf Stellungen von Aufständischen ab.

Dienstagnacht hatten US-Truppen bei Tikrit eine Rakete mit einem 250-Kilogramm-Sprengkopf auf ein Ausbildungslager der Rebellen abgefeuert. In der Stadt selbst wurden Stellungen der Aufständischen mit Granat- und Artilleriefeuer belegt. Bis zum Morgengrauen waren Explosionen zu hören.

Bei Gefechten in der Umgebung von Tikrit wurden am Montag nach Militärangaben sechs Aufständische getötet. Zudem wurden bei Razzien 99 Verdächtige festgenommen. Die US-Armee wolle ein klares Signal aussenden, dass sie die Verantwortlichen für die anhaltenden Übergriffe zur Strecke bringen werde, erklärte ein US-Oberstleutnant.

Bei Anschlägen in der Nacht zu Dienstag wurden erneut zwei US-Soldaten getötet, zwei weitere wurden tagsüber verletzt.

Unterdessen übernahm eine militante Gruppe mit Namen Mohammeds Armee die Verantwortung für den Abschuss eines amerikanischen Chinook-Hubschraubers. Dabei waren zu Beginn dieses Monats 16 US-Soldaten getötet worden. In einem vom libanesischen Sender El Hajat-LBC ausgestrahlten Video bekannte sich die Organisation ferner zur Ermordung des irakischen Verwaltungsratsmitglieds Akuila al-Haschemi.

In Irak sind inzwischen mehr irakische Sicherheitskräfte als US-Soldaten im Einsatz. Angesichts der zunehmenden Angriffe sei die Ausbildung der Iraker drastisch verkürzt worden, teilte das US-Verteidigungsministerium mit.

taz Nr. 7212 vom 19.11.2003, Seite 2, 69 Agentur

taz muss sein: Was ist Ihnen die Internetausgabe der taz wert? Sie helfen uns, wenn Sie diesen Betrag überweisen auf: taz-Verlag Berlin, Postbank Berlin (BLZ 100 100 10), Konto-Nr. 39316-106

© Contrapress media GmbH
Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz-Verlags

[zurück](#)